fischerei
Schweizerische Fischerei-Zeitung

schweizer JUNGFISCHER-MEISTERSCHAFT Niedergesteln 2015

Begeisterte Jungfischer am konzentrierten Arbeiten.

Jetzt anmelden für das «coole» Fischerfest!

Schlussspurt für die Schweizer Jungfischermeisterschaft: Wer am 13. und 14. Juni in Niedergesteln dabei sein möchte, kann sich jetzt noch anmelden. OK-Präsident Stefan Wenger freut sich auf einen «coolen» Wettbewerb.

Die Jungfischermeisterschaft 2015 wirbt mit dem Slogan «gekonnt fischen ist cool». OK-Präsident Stefan Wenger weiss genau, was an seinem Hobby «cool» ist: «Ein guter Fischer muss verschiedene Eigenschaften haben, um gekonnt Fische zu überlisten. Er muss die Natur und die Lebewesen und deren Interaktionen kennen und grosse Achtung davor haben.» Genau diese Eigenschaften werden an der Jungfischermeisterschaft in einem spielerischen Wettkampf geprüft und schliesslich am Wasser beim Fischen umgesetzt. «Das finde ich cool», so Stefan Wenger.

Anmelden ist immer noch möglich

Die Anmeldefrist für die Schweizer Jungfischermeisterschaft läuft noch bis Mitte Mai. Die Meisterschaft wird in zwei Alterskategorien ausgetragen. In der Kategorie A messen sich die 15- bis 18-Jährigen, in der Kategorie B jene, die 14 Jahre oder jünger sind. Jedes Team besteht aus drei Jungfischern. Maximal 40 Jungfischer-Teams können teilnehmen. Gemäss OK-Präsident Stefan Wenger hat es noch Platz für Interessierte. «Doch wer mitmachen will, sollte mit der Anmeldung nicht mehr allzu lange warten.»

…bin dann mal weg im Wallis

Der Wettkampf findet in Niedergesteln statt. Dank des neuen Lötschberg-Basistunnels ist die Anreisezeit ins Wallis um einiges kürzer geworden. Wer mit dem Zug anreist, wird von den Organisatoren sogar am Bahnhof Raron abgeholt und zum Teich gefahren.

Speziell an der diesjährigen Jungfischermeisterschaft unter der Organisation des Walliser Kantonalen Sportfischer-Verbands WKSFV ist, dass der Anlass an einem schönen Naturteich stattfindet, wo unter Aufsicht auch gefischt werden kann. Bei prächtigem Wetter wird dort am Abend ein Lagerfeuer entfacht und beim gemeinsamen Nachtessen gibt es viel Zeit, um von Erlebnissen zu berichten und neue Freunde zu finden. OK-Präsident Stefan Wenger freut sich auf ein tolles Fischerfest für die Jugendlichen. «Wenn sie zufrieden sind, werde ich es auch sein.»

Astrid Bossert Meier

Alle Infos zur Jungfischermeisterschaft 2015 unter www.jungfischermeisterschaft.ch

Termine

In dieser Rubrik veröffentlichen wir Terminangaben von Anlässen des SFV und seiner Mitglieder sowie von Dritten, soweit sie von fischereilichem Interesse sind.

14. bis 17.05.15
Fliegenfischerschule
Alt St. Johann an der Thur

13./14.06.15
Schweizer
Jungfischermeisterschaft
Niedergesteln VS

13.06.15
SFV-Delegiertenversammlung
Naters VS

29.08.15
Schweizerischer
Tag der Fischerei

Schweiz. Fischerei-Zeitung
Kurt Bischof
Postfach 141, 6281 Hochdorf
kurt.bischof@bischofmeier.ch
Telefon 041 914 70 10
Fax 041 914 70 11

www.sfv-fsp.ch

Fischkrankheiten vermeiden – Tipps zum richtigen Verhalten

Es gibt Bilder, die jedem Fischerherz weh tun: Fische, die von Pilzkrankheiten befallen sind. Vor allem die Ausbreitung der Saprolegnia parasitica kann eingeschränkt werden, wenn Fischer ein paar wenige, aber wichtige Tipps beachten. Der Schweizerische Fischerei-Verband SFV hat eine Infokampagne lanciert.

Die kantonalen Fischereiverbände, die lokalen Fischereivereine, die Fischerei-Fachgeschäfte, die Amtsstellen und weitere Interessierte haben dieser Tage Post vom SFV erhalten. Es handelt sich um eine höchst unerfreuliche, ja um eine traurige Angelegenheit: Pilzkrankheiten und das Verschleppen von Organismen.

Rein… in den Hosensack

«Ein Grossteil dieser Krankheiten muss nicht sein; mit dem richtigen Verhalten kann vor allem die Ausbreitung der Saprolegnia parasitica eingeschränkt werden», sagt Philipp Sicher als Geschäftsführer des SFV. Deshalb hat der SFV eine handliche Postkarte gedruckt, auf der einfach und verständlich die drei goldenen Regeln für das richtige Verhalten erläutert werden (siehe Box). Auf der Rückseite wird aufgezeigt, dass es sehr wichtig ist, die Angelausrüstung regelmässig zu desinfizieren. Dazu werden drei Varianten einfach und nachvollziehbar erklärt:

- Variante im Trockenen desinfizieren
- Variante mit Hitze desinfizieren
- Varianten mit Desinfektionsmitteln

Schliesslich werden auf der handlichen Karte die wichtigsten Infos über die Saprolegnia parasitica und die Schwarzmeergrundel als invasive, fremde Fischart vermittelt.

Der SFV hat sich bewusst auf knappe, einfache Informationen beschränkt, damit diese Karte im Hosensack und in der Ausrüstung jedes Fischers künftig mit dabei ist.

Ausserdem wurden die drei Regeln auf einem A3-Plakat festgehalten. «Wir erwarten, dass dieses Kleinplakat in jedem Fischerei-Fachgeschäft, auf jeder Amtsstelle und in jeder Fischerhütte aufgehängt wird», sagt Zentralpräsident Roland Seiler.

Kurt Bischof

Halten sich die Fischer an die 3 goldenen Regeln, so kann die Ausbreitung von Fischkrankheiten eingedämmt werden.

3 goldene Regeln

- *Kein Wasser, keine Fische zwischen verschiedenen Gewässerabschnitten transportieren*
- *Alle Angelgeräte und Wathosen/Stiefel vor dem Fischen an einem anderen Gewässer trocknen und desinfizieren*
- *Nur Köderfische verwenden, die aus dem befischten Gewässerabschnitt stammen*

*Postkaten und Kleinplakate **«Fischkrankheiten vermeiden – 3 goldene Regeln»** können bezogen werden beim Schweizerischen Fischerei-Verband, Wankdorffeldstrasse 102, Postfach 261, 3000 Bern 22, info@sfv-fsp.ch, Telefon 031 330 28 02*

Der SFV trauert um sein Ehrenmitglied Hans Erni, Kunstmaler

Mit einer Standing Ovation, mit Worten der Anerkennung und mit einer Urkunde wurden der 100-jährige Künstler Hans Erni und seine Gattin Doris 2009 Ehrenmitglied des Schweizerischen Fischerei-Verbands.

Der weltbekannte Luzerner Kunstmaler Hans Erni ist am 21. März 2015 in seinem 106. Lebensjahr verstorben. Der Schweizerische Fischerei-Verband trauert um Hans Erni, der 2009 zum Ehrenmitglied ernannt worden war.

Hans Erni war einer der ersten Künstler, der mit seinem Schaffen ganz gezielt auf die Gefahren der Gewässerverschmutzung und Umweltzerstörung aufmerksam gemacht hatte. Ernis Botschaften sind klar, radikal, unübersehbar. Zum Beispiel mit den Plakaten «Rettet das Wasser!», «Rettet die Luft!» und «Rettet den Wald!». Das Plakat «Rettet das Wasser!» ist 1961 zur grossen Kundgebung in Luzern unter dem Titel «Der Gewässerschutz als Aufgabe unserer Generation» entstanden. «Wir brauchen Künstler, die den Mut haben auf Missstände hinzuweisen und die bereit sind, mit ihrem Schaffen die Gesellschaft wach zu rütteln», sagte Roland Seiler bei der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft im Jahr 2009.

Bi

Ein historisches Bild: Hans und Doris Erni nehmen 2009 von Roland Seiler die Urkunde als Ehrenmitglied des SFV entgegen.